



Medieninformation

Frankfurt am Main, 04.06.2019

Qualitätsbündnis der E-Handwerke wächst weiter

Katimex ist neuer E-Marken-Partner des ZVEH

Das E-Marken-Bündnis der E-Handwerke expandiert um einen bewährten Anbieter von Produkten rund um die Kabelverlegung. Das Unternehmen Katimex aus Jünkerath hat einen E-Marken-Vertrag mit dem Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) geschlossen.

Katimex ist seit über 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Kabelverlegetechnik. „Unsere E-Handwerksbetriebe schätzen die Kabeleinziehsysteme von Katimex wie den Kati® Blitz als hochqualitativen und sicheren Arbeitserleichterer auf den Baustellen. Im Zuge der Digitalisierung, des Breitbandausbaus und der gesamten Gebäudesanierung sind zuverlässige, zeit- und kostensparende Kabeleinzugssysteme im Bestand unerlässlich“, erklärt ZVEH-Präsident Lothar Hellmann anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

Christian Stähr, Geschäftsführer von Katimex: „Die Digitalisierung birgt Möglichkeiten in der Gebäudetechnik. Gleichzeitig steigen aber auch die Anforderungen an Planung und Ausführung sowie die Komplexität der Kabel- und Leitungsverlegung. Als Spezialist für Kabeleinziehergeräte in der Gebäudeinstallation fördern wir den Breitbandausbau und die Energiewende, indem wir das Elektrohandwerk mit Lösungen für die Gebäude-, Energie- und Glasfaserkabelverlegung unterstützen. Unser Anspruch ist es, bei jedem Kabelzug das richtige Werkzeug im Programm zu haben – vom filigranen Kabelziehstrumpf über Produkte für die Punkt- und Streckenortung bis zur 5-Tonnen-Kabelziehwinde.“

Ein erstes großes Projekt der Zusammenarbeit sehen die E-Handwerke und Katimex auch in der Förderung des Breitbandgütesiegels. Dieses Siegel bestätigt die werthaltige und zukunfts-sichere Breitbandverkabelung in neuen und sanierten Wohn- oder Gewerbeimmobilien.

Erfolgsmodell E-Marke

Unter dem Dach der E-Marke arbeiten nun 61 Partner aus Industrie, Großhandel und der Versicherungswirtschaft für die E-Marken-Partnerschaft mit dem E-Handwerk in einem Qualitätsbündnis zusammen. Insgesamt nutzen mehr als 8.500 E-Handwerksunternehmen die Qualitätsmarke, die zur Einhaltung von Qualitätskriterien wie der Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen verpflichtet. Die E-Marke ist zugleich ein Exportschlager. Auch



Österreich und Südtirol, die ähnlich gut entwickelte Aus- und Weiterbildungsstrukturen haben, nutzen die E-Marke, um hochwertig arbeitende Betriebe auszuzeichnen.

Katimex Cielker GmbH

Katimex ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern und Produktionsstandort im rheinland-pfälzischen Jünkerath in der Eifel.

Bildmaterial zum Download finden Sie » [hier](#).

Bildunterschrift:

E-Marken-Vertragsunterzeichnung mit Katimex (v. l. n. r.): Hans Auracher (ZVEH-Vizepräsident und ArGe Medien im ZVEH-Vorsitzender), Gabi Schermuly-Wunderlich (ArGe Medien im ZVEH-Geschäftsführerin), Lothar Hellmann (ZVEH-Präsident), Christian Stähr (Katimex-Geschäftsführer), Ingolf Jakobi (ZVEH-Hauptgeschäftsführer) und Alexander Neuhäuser (ZVEH-Geschäftsführer Recht und Wirtschaft).

Quelle: ZVEH

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 50.717 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 500.643 Beschäftigten, davon über 41.500 Auszubildende, erwirtschafteten die Unternehmen im Jahr 2018 einen Umsatz von rund 61,1 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören 12 Landesverbände mit 320 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten